

Band eins der saustarken Krimireihe aus Portugal

Ein kleines Dorf in Portugal: Wie jedes Jahr an Weihnachten soll Fernando Valente, ältester Sohn der Familie und Dorfpolizist, ein Schwein schlachten. Doch diesmal bringt er es nicht fertig, denn die liebenswerte Raquel ist ihm viel zu sehr ans Herz gewachsen. Und so befördert er sie kurzerhand zum ersten Polizeischwein Portugals - zum Entsetzen des ganzen Reviers. Aber dann stürzt eine Frau beim Angeln von den Klippen. Ein Unfall oder doch Mord? Fernando will den Fall unbedingt lösen und Raquels Fähigkeiten unter Beweis stellen, denn nur mit einem Ermittlungserfolg darf das Schwein im Polizeidienst bleiben. Wenn nicht, dann landet Raquel doch noch am Haken und später auf seinem Teller. Das kann und darf Fernando nicht zulassen.

Bei der Toten handelt es sich um eine gewisse Carlotta Coelho, siebenundfünfzig Jahre alt und einst Kindermädchen vom "Korkbaron" Leandro Silva. Hinweise auf einen Mord finden sich (noch) keine. Fernandos Schwester und Chefin möchte den Fall schnellstmöglich zu den Akten legen. Sie glaubt an die Unfalltheorie. Oder war es Suizid? Im Badezimmerschrank findet sich ein Medikament gegen Depression, noch unangetastet. Weitere Funde, zum Beispiel wertvoller Schmuck, wecken in Fernando Zweifel, dass Carlotta Coelho beim Angeln verunglückte. Es fehlt allerdings ein Motiv, außerdem ein Tatverdächtiger. Fernando steht vor einem Rätsel. Die Mördersuche geht kaum voran. Auch weil Liebeskummer ihm die Arbeit, noch mehr das Leben schwer macht ...

Eine Mordsgaudi, die den Leser noch breiter als ein Honigkuchenpferd zum Grinsen bringt - mit den Fällen für Inspektor Valente gelingt Heidi van Elderen ein unschlagbar genialer, tierischer, außerdem sehr amüsanter Krimihit wie aus der Feder von Leonie Swann. Diese machen Lesespaß im Übermaß. Der Dorfpolizist und sein Schwein erobern Leserherzen im Sturm, und das ab dem ersten Satz. Wenn die beiden ermitteln, entlockt das einem den einen oder anderen lauten Freudenschrei. Seit Garou hat man kein originelleres, überraschenderes Vergnügen in die Hände gekriegt. Band eins, "Mord auf Portugiesisch", muss man lesen, unbedingt! Also, worauf warten Sie noch? Ab zur nächste Buchhandlung, gekauft und anschließend geschmökert bis zum Geht-nicht-Mehr!

Die Romane von Heidi van Elderen: was für ein Knaller, definitiv die reinste Wundertüte in der Krimiliteratur! Während deren Lektüre kommt so etwas wie Langeweile zu keinem Satz auf. Mit "Mord auf Portugiesisch" nimmt man eine witzig-spritzige Auszeit vom Alltag. Die Story wirkt wie ein Antidepressivum: Sie verjagt die größte, aber auch kleinste Laus von der Leber. Genau das Richtige für den nahenden Sommerurlaub, weil charmant, piffig und einfach sauspännend. Darf in keinem Koffer fehlen!

Susann Fleischer 29.07.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info